

MONTAGERICHTLINIE

HEIZ-/KÜHLDECKE PUTZ AN GIPSKARTON MIT EINGEPUTZTER KAPILLARROHRMATTE



Erstellt in Zusammenarbeit mit der Firmen Knauf

Die Kapillarrohrmatten werden unterhalb einer abgehängten Gipskartondecke eingeputzt. Sichtseitig entsteht eine geschlossene, fugenlose Putzdecke zur Abführung bzw. Zuführung sensibler Wärmelasten größtenteils über Strahlung, teilweise auch über Konvektion.

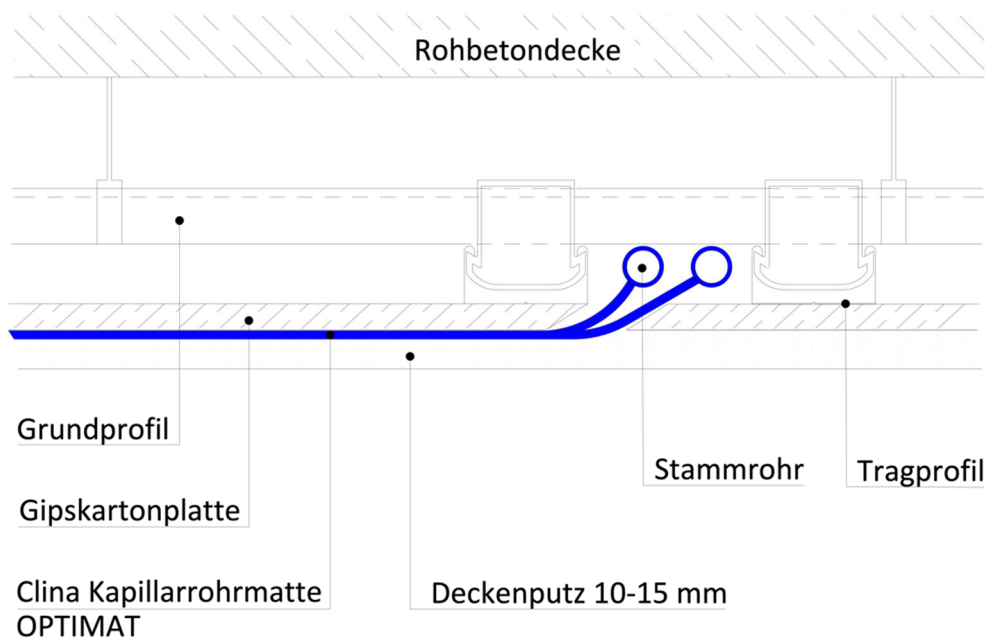


Abb.: Schnittdarstellung Deckenaufbau

Trockenbau

Anlagenbau

1. Montage der Unterkonstruktion, Verlegeabstand der Tragprofile bei ca. 320 mm. Die Unterkonstruktion (UK) muss für die zusätzliche Belastung durch den Nassputz ausgelegt sein. Achsabstände der UK nach Lastklasse $0,30 < p \leq 0,50 \text{ kN/m}^2$.
2. Montage der Vor- und Rücklaufleitungen für die Clina Kapillarrohrmatten im Deckenhohlraum.
3. Fachgerechte Befestigung der beiden Stammrohre der weiterhin aufgerollten Kapillarrohrmatte an den Profilen der Unterkonstruktion sowie Anschluss der Stammrohre an die Vor- und Rücklaufleitungen
 - a. unter Putz nur mit Heizelement-Muffenschweißverbindung oder
 - b. in Hohlräumen auch mittels Steckverbindung.
4. Dichtheitsprüfung gemäß Clina Richtlinie CR02 mit Luft und Wasser. Während der weiteren Arbeiten bleibt das System wassergefüllt unter Prüfdruck von 10 bar, zwecks unmittelbarer Erkennung von eventuellen Beschädigungen.

MONTAGERICHTLINIE

HEIZ-/KÜHLDECKE PUTZ AN GIPSKARTON MIT EINGEPUTZTER KAPILLARROHRMATTE



Trockenbau

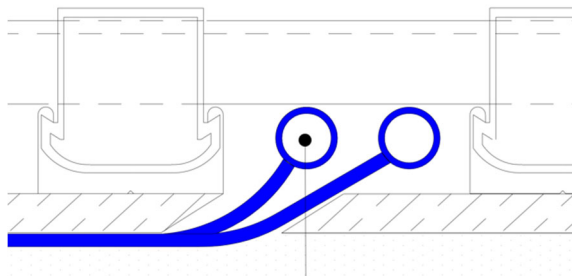
Anlagenbau

5. Beplankung der Unterkonstruktion mit Standard-Trockenbauplatten der Stärke 12,5 mm, Platten auf Stoß befestigen, Schrauben gemäß Norm im Abstand ≤ 170 mm setzen, Fugen gemäß Herstellervorschrift verspachteln.



Schrauben flächenbündig versenken und den Karton/das Papier dabei nicht mit dem Schraubenkopf durchstoßen!

Leicht schräg unterhalb der bereits montierten Stammrohre der Kapillarrohrmatte einen ca. 20 mm breiten Schlitz, mit im 45°-Winkel angeschrägten Kanten, freilassen für die unterhalb der Deckenebene weiterhin aufgerollten Kapillarrohre der Kapillarrohrmatte.



6. Vollflächiges und gleichmäßiges Aufbringen der Haftbrücke maximal 48 Stunden vor dem Verputzen gemäß Herstellervorgaben.



Nach dem Aufbringen des Haftgrundes sind Staub verursachende Tätigkeiten wie Bohrungen und dergleichen nach Möglichkeit zu vermeiden; das nachfolgende Verputzen sollte zeitnah erfolgen.

7. Matte ausrollen und vollflächig an der Unterseite der Gipskartonplatte ausschließlich an den rechtwinklig zu den Kapillarrohren ($d_{\text{außen}} = 4,3$ mm) verlaufenden Abstandhaltern (Omegabändern) mit Niro- bzw. verzinkten Heftklammern straff und ohne Überlappung befestigen.



Kapillarrohre an der 45°-Kante der Schlitzte nicht knicken! Niemals die Kapillarrohre antackern!

8. Aussparungen für Lampen und Lüftungsgitter sind durch Auseinanderziehen der Kapillarrohre bis zu einem Durchmesser von ca. 150 mm möglich.

MONTAGERICHTLINIE

HEIZ-/KÜHLDECKE PUTZ AN GIPSKARTON MIT EINGEPUTZTER KAPILLARROHRMATTE



Trockenbau

Anlagenbau

9. Fachgerechtes Verputzen mit schlanker Konsistenz gemäß Herstellervorgaben Putzstärke ca. 10 mm bis 15 mm.
Die Putzflächen müssen dabei fachgerecht von den benachbarten Bauteilen getrennt werden.



Kein scharfkantiges Werkzeug verwenden.
Beschädigungsgefahr für die Kapillarrohre!
Die vollflächige Überdeckung der Kapillarrohre durch den Putz sicherstellen!

Das Heiz-/Kühlsystem darf erst nach vollständiger Austrocknung der verputzten Decke in Betrieb genommen werden.